

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 39 (1913)  
**Heft:** 30

**Illustration:** Welt-Sonntagsschulkongress in Zürich  
**Autor:** Czerpien, Karl

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notstandskantate

(Zeichnung von Karl Gierpien, Text von Martin Salander)



Gesungen vom Zürcher Lehrergesangsverein auf  
seiner Wiener-Käse.

Nur aus wohlvermogendem Gru—unde  
machten wir die roette Kei—eise;  
denn auch wir sind auf dem Fu—unde,  
und nicht etwa ausnahmswei—eise.

Denn ein wohlbestallter Le—hrer  
hat es stets und allero—orten  
immer noch ein bißchen schwe—erer,  
als der Menschheit andre So—orten.

Nicht daß wir nun die Gewe—ehre  
in die goldnen Zlecker we—erfen,  
was sehr ungezogen wä—äre  
und wir überdies nicht de—erffen.

Tragend, was uns unverme—eidlich,  
kennend diesen Schmerz schon la—ange,  
trösten wir uns gern und lei—eidlich  
stolz und männlich im Gesa—ange.

# Welt-Sonntagschulkongreß in Zürich

(Zeichnung von Karl Gierpien)



Da mueß wieder mängs Negerli mit em Chopf gnappe, bis die Speese duffe sind.